Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen **des Betriebsausschusses** vom 17. Januar 2017

Beginn: 18:30 Uhr Ende: 20:12 Uhr

Anwesend:

Der Vorsitzende Oberbürgermeister Dirk Schönberger,

die Stadträte
Dr. Karl Burgmaier (ab 18:40 Uhr, TOP 1 anwesend), Dr. Hubert Effenberger , Peter Großmann , Heinz Layher , Horst Leutenecker , Rainer Plessing , Harald Röhrig , Monika Voggesberger , Dr. Nikolaus Wachter , Gerhard Waldbauer , Kai Buschmann (Vertretung für Herrn Armando Javier Mora Estrada), Isabel Eisterhues (Vertretung für Herrn Peter Bürkle),

sowie von der Verwaltung
EBM Balzer, BM Velte, FBL Kellert, FGL Rygol, Herr Harwardt, Herr Scharf, Frau Dinkel (Schriftführerin)

Abwesend:

Peter Bürkle , Kurt Goldmann , Armando Javier Mora Estrada ,

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende Stadträte Schriftführerin

CDU

Freie Wähler

Bündnis 90/Die Grünen

SPD

FDP

Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Öffentliche Tagesordnung

1.	Wirtschaftsplan 2017 der Stadtwerke Remseck am Neckar	BA 1/2017
2.	Wirtschaftsplan 2017 der Stadtentwässerung Remseck am Neckar	BA 2/2017
3.	Ausbau der Schillerstraße - Vergabe der Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten	BA 3/2017
4.	Erschließung Neue Mitte - Rathausneubau - Vergabe des Planungsauftrags und Freigabe zur Ausschreibung für den Wasserleitungs- und Kanalbau	BA 4/2017
5.	Kanalinnensanierung 2017 - Vergabe des Planungsauftrags und Freigabe zur Ausschreibung	BA 5/2017
6.	Verschiedenes	

Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

§ 1

Wirtschaftsplan 2017 der Stadtwerke Remseck am Neckar

Vorlage Nr. BA 1/2017

FBL Kellert erläutert den Wirtschaftsplan 2017 der Stadtwerke Remseck am Neckar.

FDP, Antrag 1
EBM Balzer teilt zu dem FDP-Antrag mit, dass es dies bereits in der Vergangenheit gegeben habe. Dabei wurde die (4er-)Mehrfahrtenkarte für eine Zone von der Stadt bezuschusst. Am 31. März 2010 wurde das Remseck-Ticket eingestellt.
Der Antrag bestehe aus mehreren Teilfragen. Zur Erarbeitung der ersten Teilfrage sehe sich die Verwaltung in der Lage. Bei den weiteren Fragen bräuchte man externe Beratung für entsprechende Kosten.
StRat Buschmann erläutert den Antrag.
StRat Wachter teilt im Namen seiner Fraktion mit, dass sie nicht so viele sehen, die dies betreffe. Man orientiere sich eher nach Stuttgart. Daher sei die CDU nicht bereit, dafür Geld auszugeben.
StRat Waldbauer rückversichert sich bei StRat Buschmann, ob der Antrag auf ein Ticket abzielt, welches günstiger als eine Zone sein, aber für ganz Remseck gelten solle.
StRat Buschmann bejaht dies.
EBM Balzer weist darauf hin, dass die dafür anfallenden Kosten im städtischen Haushalt veranschlagt werden müssten, nicht im Wirtschaftsplan.
Weiter teilt EBM Balzer mit, dass eine solche Mehrfahrtenkarte aktuell 9,10 Euro koste.

Empfehlungsbeschluss:

FDP, Antrag 1
Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat mit 5 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen den Antrag abzulehnen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung
Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig den Wirtschaftsplan 2017 zu verabschieden.

§ 2

Wirtschaftsplan 2017 der Stadtentwässerung Remseck am Neckar

Vorlage Nr. BA 2/2017

FBL Kellert erläutert den Wirtschaftsplan 2017 der Stadtentwässerung Remseck am Neckar.

SPD, Frage 18
FBL Kellert teilt mit, dass unter Einzugsgebiet Neckarrems alles verstanden wird, was früher in die Kläranlage Neckarrems geflossen sei.

Freie Wähler, Frage 14
FBL Kellert antwortet, dass die Entscheidung nach Stuttgart einzuleiten, aus wirtschaftlicher Sicht die richtige gewesen sei.
Die Spülbohrung sei nicht wie geplant gelaufen. Es habe dadurch Forderungen von Unternehmen gegeben. Bei den voraussichtlichen Kosten bei Aldingen werde es eine Steigerung geben, da man bei einer Forderung nicht ohne Zahlung hervorgehen werde. Hierfür seien 130.000 Euro zusätzlich eingeplant.
Bisher sei alles andere abgewehrt werden. Seit heute Abend gebe es einen weiteren Fall, bei dem eine zusätzliche Zahlung an ein anderes Unternehmen auf die Verwaltung zukomme. Es werde ein Kompromiss ohne gerichtliche Auseinandersetzung angestrebt.
BM Velte ergänzt, dass da ca. 70.000 bis 80.000 Euro auf die Stadt zukommen werden. 50.000 Euro seien belegbar. Man prüfe aktuell zusammen mit Rechtsanwalt Dr. Hoffmann nochmal die Forderung.
StRat Waldbauer möchte zum Punkt Gesamtwirtschaftlichkeit wissen, was es den Bürgern nütze, dass man nach Stuttgart einleite.
FBL Kellert antwortet, dass der nach Stuttgart eingeleitete Kubikmeter 0,60 Euro koste. Es würden ca. 790.000 Kubikmeter eingeleitet.
Er werde dies mal aufarbeiten, wenn alle Zahlen vorliegen.
StRat Waldbauer ist mit der Beantwortung der Frage zufrieden.

SPD, Frage 17
BM Velte stellt dar, dass das Gebäude aktuell von Mitarbeitern genutzt werde. Man werde überlegen, ob man alle Gebäude abreist. Aktuell werde es für die Maßnahme nach benötigt.
StRat Layher ist mit der Antwort zufrieden.

SPD, Frage 19
BM Velte erläutert, dass wir ein Indirekteinleiter seien, da wir in Stuttgart in den Kanal einleiten und das Wasser erst dort gereinigt werde.

Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Empfehlungsbeschluss:
Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig den Wirtschaftsplan 2017 zu verabschieden.

§ 3

Ausbau der Schillerstraße
- Vergabe der Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten

Vorlage Nr. BA 3/2017

FGL Rygol erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:
Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bietergemeinschaft Klöpfer GmbH & Co. KG / Gustav Epple GmbH & Co. KG aus Winnenden erhält den Gesamtauftrag zum Ausbau der Schillerstraße mit einem Auftragsvolumen für:
- die Kanalbauarbeiten in Höhe von 165.428,81 € (brutto)
- die Wasserleitungsbauarbeiten in Höhe von 266.038,70 € (netto)

§ 4

Erschließung Neue Mitte - Rathausneubau
- Vergabe des Planungsauftrags und Freigabe zur Ausschreibung für den Wasserleitungs- und Kanalbau

Vorlage Nr. BA 4/2017

BM Velte erläutert die Sitzungsvorlage.
Auf Nachfrage von StRat Waldbauer antwortet BM Velte, dass der Kanal bereits vorhanden sei und daher die Neckarbrücke nicht für 4 Wochen gesperrt werden müsse.

Beschluss:
Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Ingenieurleistungen zur "Erschließung Neue Mitte - Rathausneubau", Teilbereich Entwässerung und Wasserversorgung, werden gemäß HOAI an das Ingenieurbüro ISTW Planungsgesellschaft mbH aus Ludwigsburg mit einem Gesamthonorar von rund 19.000 € netto für die Wasserversorgung und von rund 22.000 € brutto für die Entwässerung vergeben.

2. Die Freigabe zur Ausschreibung der vorgesehenen Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten wird erteilt.

§ 5

Kanalinnensanierung 2017
- Vergabe des Planungsauftrags und Freigabe zur Ausschreibung

Vorlage Nr. BA 5/2017

FGL Rygol erläutert die Sitzungsvorlage.
Auf Nachfrage von StRat Röhrig erläutert FGL Rygol, dass es hierbei nur um die Hauptkanäle und nicht um die Hausanschlüsse gehe.

Beschluss:
Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Das Ingenieurbüro Hiller + Hofele erhält den Planungsauftrag zur Kanalinnensanierung 2017 gemäß HOAI mit einem Gesamthonorar von brutto 19.000 €.

2. Die Arbeiten zur Kanalinnensanierung werden zur Ausschreibung freigegeben.

§ 6

Verschiedenes

6.1 Rotweg

StRätin Voggesberger spricht die Verkehrssituation im Rotweg und ein Schreiben eines Anwohners an. Der dort vorhandene einseitige Gehweg sei relativ breit und abgesenkt. Bei Gegenverkehr werde auf den Gehweg ausgewichen. Der Anwohner schlägt als Problemlösung ein Parkverbot auf der gegenüberliegenden Straßenseite oder Poller vor den Hauseingängen vor.
EBM Balzer teilt mit, dass es dem Anwohner bereits geantwortet habe. Er dürfe seine Vorschläge in die AG Verkehr miteinbringen. Zu jetzigem Zeitpunkt werde man nichts veranlassen, da man der AG Verkehr nicht vorgreifen möchte.

6.2 Haldenstraße

StRätin Voggesberger spricht die, durch die Baustelle in der Haldenstraße eingerichtete, Umleitung durch die August-Lämmle-Straße an. Die August-Lämmle-Straße habe eine gewisse Steigung und sei nicht im Streuplan enthalten. StRätin Voggesberger bittet darum, diese Straße vorübergehend in den Streuplan aufzunehmen.
BM Velte teilt mit, dass man dies bereits heute Nachmittag mit dem Bauhof besprochen habe.

6.3 BürgerGIS

FGL Rygol gibt bekannt, dass das BürgerGIS demnächst online gehen werde.
Der Vorsitzende konkretisiert, dass dies am Donnerstag geschehen werde. Man werde im Amtsblatt darauf hinweisen.